



Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

„Er, Gottes Geist, möchte uns anstiften, unserer Schwester Erde (wieder) jene Wertschätzung entgegen zu bringen, wie es einer geliebten Schwester gebührt.“

„Friday for future“

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Geburtstagsfest
Pfarrer Starlinger

Seite 3

Firmung 2019
FA Kinder u. Jugend

Seite 4

Abschlussbericht
Dachstuhl-sanierung
Wallfahrt kfb
Kurz notiert
Beziehungstipp

Seite 5

LiturgieWerkstatt
Alalay

Seite 6

Steyrermühler
Seitenblicke
Fridulin

Seite 7

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre

Seite 8



Unsere Schwester Erde?

In den kommenden Wochen ist wieder Urlaubs- und Ferienzeit. Da genießen wir es, an den lauen Sommerabenden (bei einem Gläschen) im Freien zu sitzen und während der Tageshitze ein kühles Bad in einem der wunderschönen Seen bloß ein paar Kilometer entfernt zu nehmen. Oder die Schönheiten und kulinarischen Genüsse eines Urlaubslandes kennenzulernen. Alles das sei uns vergönnt und viele haben sich eine Aus- und Ruhezeit auch wahrlich verdient.

All diese Kostbarkeiten verdanken wir einzig und allein – wie Franziskus sie schon vor 800 Jahren liebevoll bezeichnet hat – unserer Schwester Erde.

Leider Gottes behandeln wir sie schon allzu lange nicht mehr, als sei sie tatsächlich unsere geliebte Schwester. Wie wir mit ihr umgehen, entbehrt jeglicher Wertschätzung. Sie wird ausgebeutet, ohne Rücksicht auf Verluste. Und das Bedenkliche: Trotz eingehender Apelle gibt es bei vielen kaum oder keinerlei Einsicht, und auch keine Änderung eines Verhaltens, das unsere Um- und Mitwelt derart schädigt, sodass unter deren Folgen immer mehr Menschen zunehmend zu leiden haben.

Anlass zur Hoffnung gibt eine junge Frau: Greta Thunberg. Ausgehend von ihr wurde daraus mittlerweile die „Friday for future“ Bewegung, die immer größere Kreise zieht. Es sind vor allem junge Menschen, die sich dieses existen-

ziellen Themas annehmen. Sie spüren und merken, wenn sie es nicht tun, wird es niemand tun. Sie nehmen das Heft selber in die Hand.

Denn sie wissen: Das Schicksal von Schwester Erde ist letztlich ihr und unser aller Schicksal. Sie möchten nicht länger tatenlos zusehen, wie außer ein paar wohl gemeinten Ratschlägen nichts geschieht. Sie wollen aufrütteln, heilsam beunruhigen, ein neues Bewusstsein schaffen und wecken. Noch ist es nicht zu spät.

Vor kurzem feierten wir Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes. Ein Hoffnungsfest. Etwas Neues ist damals aufgebrochen, ein neues Bewusstsein. Und es hat unaufhörlich Kreise gezogen. Wenn wir seinem Wirken Glauben schenken, und als Christen haben wir allen Grund dazu, dann ist die Hoffnung nicht vergebens. Wo Menschen sich Gottes Geist öffnen, werden sie die Welt verändern. Dabei spielen Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Nationalität keine Rolle. Gottes Geist kennt solche Grenzen nicht. Er selber leidet mit Schwester Erde und allen, die mit ihr leiden. Er, Gottes Geist, möchte uns anstiften, unserer Schwester Erde (wieder) jene Wertschätzung entgegen zu bringen, wie es einer geliebten Schwester gebührt.

Franz Starlinger
Pfarrer

Pfarrer Mag. Franz Starlinger feiert 60er

Die Pfarren Laakirchen und Steyermühl haben zur Geburtstagsfeier mit Pfarrer Franz Starlinger am 17. Mai in das Pfarrheim eingeladen.

Viele Gäste kamen, haben gratuliert und „Danke“ gesagt für seinen langjährigen Einsatz als Seelsorger. Die offene Art und der Mut zu Veränderungen ist von den Gratulanten oft erwähnt worden. Eine seiner Stärken ist, dass Pfarrer Franz Starlinger, das Wesentliche in wenigen Sätzen, z. B. bei der Predigt auf den Punkt bringt. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter schätzen das große Vertrauen, dass der Pfarrer in sie setzt.

Konsistorialrat Mag. Franz Starlinger ist gebürtig aus Atzbach und wurde 1986 zum Priester geweiht. 1987 wurde er mit der Leitung der Pfarre Laakirchen betraut. Seit 1994 ist

er Pfarrmoderator in Steyermühl, seit 2008 ist er Pfarrprovisor von Roitham, seit 2013 Pfarrmoderator von Pinsdorf und seit 2018 Pfarrprovisor von Ohlsdorf. Seit 2004 ist Franz Starlinger auch Dechant des Dekanates Gmunden.

Anstatt von Geschenken hat sich Pfarrer Franz Starlinger über Spenden für ein soziales Projekt gefreut. Der vielen bekannte Priester Richard Kayondo kommt diesen Sommer wieder nach Laakirchen. Unser Pfarrer übergibt ihm diesen Erlös für die Unterstützung der Menschen in seiner Heimat Uganda.

Franz Starlinger ist überwältigt, dass so viele Gäste zur Geburtstagsfeier gekommen sind. Er hat auch Wünsche: vielleicht gibt es in Zukunft doch Änderungen wie verheiratete Priester und Frauen als Diakoninnen in der Kirche.



Einige gelungene Schnappschüsse



Geburtstagsfeier

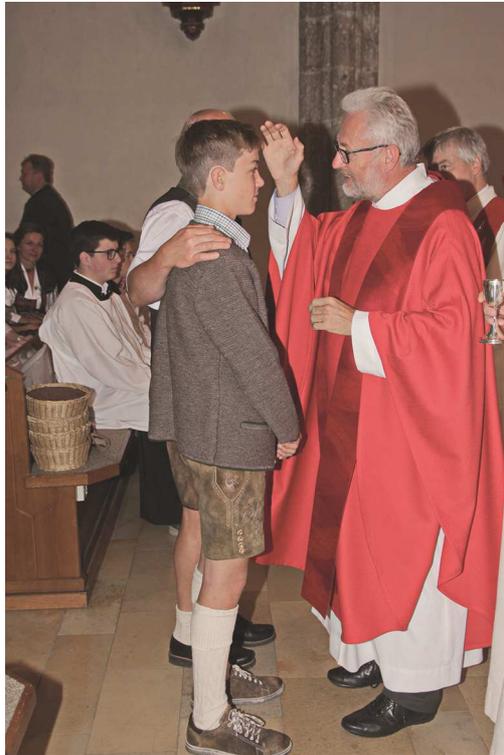
Ich bedanke mich sehr herzlich für die vielen Glücks- und Segenswünsche anlässlich meines Geburtstags. Ich habe mich sehr gefreut über die große Gratulantenschar und die vielen herzlichen als auch humorvollen Beiträge durch Caritas-kindergarten, Kirchenchor Steyermühl, Kirchenchor Laakirchen, Troubadours, Mitarbeiterinnenkreis der kfb (Sister Act mit Sr. Hannah und Bruder Karl) und Hausteam.

Herzlichen Dank für die vielen Spenden von über € 9.000,- für *Richard Kayondo*. Ein herzliches Danke vor allem an all jene, die meine Geburtstagsfeier geplant und vorbereitet haben, und all jene, die beim Fest selber zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein besonderes Danke an Gerhard (Geburtstagsfilm), Gerlinde (Blumenschmuck) und Josef (fotografische Dokumentation).

Nochmals danke für das schöne Fest!

Firmlinge im Firmjahr 2019

44 Jugendliche haben sich heuer in unserer Pfarre auf die Firmung vorbereitet – 18 Mädls, 26 Burschen. Das Vorbereitungsmodell mit Workshops und gemeinsamen Treffen versucht, die Lebenswelt der Firmlinge mit einzubeziehen. Vor allem beim Firmwochenende – wieder im Luise-Wehrenfennig-Haus in Bad Goisern – wurde in Gruppen über Glaubensfragen und die Firmung gesprochen, miteinander Gottesdienst gefeiert - und auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Der Firmgottesdienst am 8. Juni stand unter dem Motto „Leb' DEIN Lebn“. Firmspender war erstmals der gebürtige Laakirchner Bischofsvikar Adi Trawöger. Für die musikalische Umrahmung sorgten in bewährter Weise die „Troubadours“. Herzlichen Dank allen, die sich bei der Firmvorbereitung und beim Fest der Firmung engagiert haben. Fotos sind auf unserer Homepage unter <http://www.dioezese->



Firmspender Adi Trawöger

linz.at/laakirchen zu finden.

Folgende Firmlinge haben in diesem Jahr die Firmvorbereitung bei uns gemacht: *Aicher Jasmin (Gmunden), Arenstorff Daniel, Arenstorff Dominik, Aslani Samira, Aufischer Benita, Balint Lara, Beißkammer Florian, Beißkammer Simone, Brunner Jasmin, Chorazak Julia, Danner Zoey, Eder Sabrina, Edlinger Noel, Feichtinger Leni, Forstentpointner Florian, Ganzenbacher-Waldl Ida, Gattinger Lisa, Gebetsroither Lorenz, Gerl Florian, Graf Vanessa, Gruber Jakob, Gundendorfer Tobias, Hamo Rojava Christina, Haufenmair Nikita, Hufnagl Sebastian, Kitzberger Marcel, Lasser Julia, Loitlesberger Niklas, Mairhuber Lukas, Mayr Lea (Altmünster), Mayrhofer Marco, Mayrhofer Michael, Mössl Lukas, Niemezek (geb. Harringer) Marcel, Oberndorfer Alexander, Ohler David, Ornetzeder Lukas, Pammer Stefan, Rakeseder Jan, Schachtschabel Emil, Schmid Alexander, Schobesberger Thorsten, Sternberger Jennifer, Wiesinger Emily (Gmunden).*

Fachausschuss Kinder und Jugend

Der FA Kinder und Jugend wurde bereits zu Pfarrer Kainbergers Zeiten ins Leben gerufen. Hauptaufgabe war damals die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarre. Im für die JungcharleiterInnen neu eingerichteten „Stüberl“ durfte es auch einmal „ein bisschen lauter zugehen“.

Derzeit kümmert sich der FA Kinder und Jugend in erster Linie um die Organisation und Durchführung der jährlichen **Übernachtungsaktion für Kinder ab 8 Jahren im Pfarrheim**. Zu unterschiedlichen Themen (in diesem Jahr etwa: „eine Reise durch Europa“) sind jeweils ca. 40 - 50 Kinder mit dabei. Am Samstagnachmittag gibt es immer Workshops, danach ein gemeinsames Essen, ein spielerisches Abendprogramm, die Übernachtung im Pfarrheim und am nächsten Tag noch die Gestaltung des Familiengottesdienstes um 10:00 Uhr.

Meist wird die Übernachtungsaktion vom FA Kinder und Jugend selbst organisiert – unterstützt durch JungcharleiterInnen,... Einige Male gestaltete aber auch schon die Tanzschule „Maestro“ aus Linz den Samstagnachmittag und -abend - es wurde dabei ein Musical einstudiert, das am Abend unter Mitwirkung der Kinder zur Aufführung kam.

Bis vor einigen Jahren wurden vom FA Kinder und Jugend zusätzlich auch ein Filmabend bzw. ein Filmbachmittag organisiert – als Gemeinschaftsprojekt für Minis, Jungchar und befreundete Kinder.

03/05/08 gab es jeweils in Kooperation mit der Katholischen Jugend eine „Hagermania“ – ein Spielefest bei den Hagers – mit Spielestationen, Feldmesse, „Peterlfeuer“,... - 10 / 12 fanden diese Spielefeste beim Pfarrhof statt.

Derzeitige Mitglieder: *Sissy Hager* (Leitung – von der ersten Stunde an dabei), *Andrea Beißkammer, Dagmar Eder, Edith Buchinger, Margit Windischbauer, Gerlinde Schallmeiner, Silvia Nöhmer, Martin Mitterwallner* – darüber hinaus sind unterstützend weitere Personen für die Veranstaltungen dabei.

Erfolgreicher Abschluss der Sanierung des Dachstuhls unserer Pfarrkirche

Die Arbeiten am Dachstuhl sind abgeschlossen und wurden bei einer Begehung mit Diözese und Bundesdenkmalamt ausdrücklich gelobt. Im Rahmen der Dachstuhl-sanierung wurde auch ein Großteil der elektrischen Installation im Dachstuhlbereich erneuert sowie eine begehbare Plattform errichtet. Im Rahmen des Pfarrfestes am 7. April 2019 haben sich weit über 100 Interessierte einen Eindruck von der gelungenen Restaurierung verschaffen können. Mitarbeiter der ausführenden Firma Holzbau Bammer unter Leitung von Hr. Bammer und HBM Spitzbart erklärten, wie die Sanierung durchgeführt wurde und wo die großen Herausforderungen lagen.

Es freut uns mitteilen zu können, dass das Projekt nicht nur technisch sondern auch finanziell ein Erfolg geworden ist. Die Kosten lagen mit ca. € 150.000 unter den geplanten Aufwendungen von € 160.000. Dies lag zum Teil auch am ehrenamtlichen Einsatz von freiwilligen Helfern und

der Landjugend, die viele Stunden Hilfsdienste auf der Baustelle geleistet haben.

Insgesamt erhielten wir Spenden in Höhe von fast exakt € 100.000, wovon alleine € 50.000 von drei Großspendern eingingen, die namentlich nicht genannt werden wollen. Die Stadtgemeinde Laakirchen, das Baureferat der Diözese, das Land Oberösterreich und das Bundesdenkmalamt haben insgesamt Förderungen in Höhe von € 70.000 zugesagt. Damit liegen die Einnahmen bei ca. € 170.000. Es konnte somit ein "Überschuss" von € 20.000 erwirtschaftet werden, der den Rücklagen für Reparaturen der Pfarrkirche zugeführt wird.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen Spendern und freiwilligen Helfern! Die große Spendenbereitschaft hat gezeigt, wie wichtig vielen Laakirchnern unser Gotteshaus aus dem 15. Jahrhundert ist. Dass wir das Projekt so schnell abschließen konnten, hatten wir nicht erwartet!

KFB-Wallfahrt



Nach schlechter Wetterprognose verbrachten wir einen wunderschönen Tag in NÖ (St. Gotthard im Texingtal und Mauer bei Melk) ohne dass uns ein Regentropfen erwischt hat. Ja wenn Englein reisen.....



Beziehungstipp:

Sich gemeinsam schöne Zeiten gönnen!

kurz
notiert

Danke für die Spenden

für die Dachstuhl-sanierung der Pfarrkirche
Kath. Männerbewegung € 1.000,--
Osterkerzenverkauf € 860,--
Freiw. Feuerwehr Oberweis € 500,--

Jubelhochzeitsfeier

Am 19. Oktober 2019 findet die diesjährige Feier der Ehejubilare (25, 50, 60, 65) statt.

Die Feier beginnt mit einem festlichen Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Daran anschließend folgt ein gemütliches Zusammensein im Pfarrsaal. Aus Datenschutzgründen sind uns teilweise die Jubilanten nicht bekannt. Alle uns bekannten Jubilanten erhalten demnächst eine schriftliche Einladung zu dieser Feier. Wer bis Mitte Juli keine Einladung erhält, aber trotzdem sehr gerne an der Feier teilnehmen möchte, möge dies bitte zeitgerecht dem Pfarramt (07613/2306) mitteilen.

Jungschar- und Minilager

Herzliche Einladung zum diesjährigen Jungscharlager. Es ist von 21. bis 27.7. in Reifmüllerhaus / St. Leonhard bei Freistadt. Anmeldungen sind bis Schulschluss möglich und in der Pfarrkanzlei, bzw. auf unserer Homepage erhältlich. - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Altpapiersammlung

Zukünftig gibt es eine Änderung der Altpapiersammlung. Eine Zwischenlagerung in der Schneiderhaid I ist nicht mehr möglich. Deshalb ersucht die Kath. Männerbewegung, sofern die Möglichkeit gegeben ist, das Altpapier das Jahr über zu Hause zu lagern. Im Jänner gibt es dann wie bisher die Altpapier- und Fahrradsammlung mit Hausabholung.

Druckkostenbeitrag

Am Ende des Arbeitsjahres bitten wir Sie mit dem beiliegenden Zahlschein um einen Druckkostenbeitrag für die Pfarrnachrichten.
Danke für Ihre Spende.

... weil wir einen alltagstauglichen Glauben haben!

Der EvangeliumsFrühschoppen der LiturgieWerkstatt



Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst wird im Kirchhof diskutiert

Wenn Menschen sich zusammenstellen und über ihre ganz persönlichen Gotteserfahrungen im Alltag reden – ausgehend von einer zuvor ausgewählten Evangeliumsstelle. Und wenn diese Gedanken und Erfahrungen im folgenden Sonntagsgottesdienst zu Wort kommen, dann ist das urchristliches Handeln, welches über Jahrtausende die Kirche stark gemacht hat. Zugleich ist das die Beschreibung des EvangeliumsFrühschoppens: Wir reden nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst ausgehend von der Evangeliumsstelle des folgenden Sonntags über unseren Glauben. Dieses Reden wird zusammengefasst und an diesem Sonntagsgottesdienst vorgestellt.

Für uns als Liturgiewerkstatt war es wichtig, ChristInnen wieder ins Gespräch über ihren Glauben zu bringen und in

dieser alltäglichen Sprache der Glaubensgemeinschaft beim Sonntagsgottesdienst mit zu teilen. Damit dieses gemeinsame Tun noch etwas geselliger wird, erfolgt es in Form eines Frühschoppens bei einem Mineral, Radler oder Bier. Bei den letzten EvangeliumsFrühschoppen war dieser alltägliche Glaube gut hörbar, stand die Amtskirche immer wieder auf dem Prüfstand und war das Zeugnis eines lebendigen Glaubens der Anwesenden erlebbar.

Neugierig geworden? Dann schau vorbei, am 01. September nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst am Kirchhof und teile mit uns deinen Glauben und deinen Durst.



Ein kleines Getränk darf nicht fehlen

Paterneltern gesucht

Im März hielt Judith Schausberger einen Vortrag über das Projekt „ALALAY“ im Rahmen des katholischen Bildungswerks. Das Projekt, welches der ehemaligen ORF Moderator Walter Witzany gemeinsam mit seiner Ehefrau von Österreich aus zu unterstützen begann, hilft Straßenkindern in Bolivien den Weg von der Straße in eine sichere Zukunft zu finden. Ein wichtiger Bestandteil dieses Prozesses sind die Paterneltern. Sie sind für die Kinder unglaublich wichtige Bezugspersonen, die ihnen Halt geben und ihnen zeigen, dass es jemanden gibt, der für sie sorgen möchte und auf die sie sich verlassen können.

ALALAY hat vor kurzem wieder neue Kinder im Projekt

aufgenommen, für die nun Patenschaften gesucht werden. Außerdem werden Kinder aus Familien in schwierigen Situationen unterstützt, damit ihnen nicht dasselbe Schicksal widerfährt.

Falls Sie Interesse an einer Patenschaft haben, können Sie sich bei der Vereinsvorständin Cecilia Baldivieso de Witzany oder Judith Schausberger melden.

Besuchen Sie auch gern die Homepage unter „www.alalay.at“.

Cecilia Baldivieso de Witzany: cecilia.witzany@aon.at
Judith Schausberger: judith.schausberger@gmx.at oder

0650 63 00 330

Chorprobe am See



Zu einer Chorprobe am Ufer des Traunsees lud unsere Chorleiterin *Lisi Loidl* ein. Seit 10 Jahren ist sie mit viel Freude und Engagement bemüht, uns immer wieder zum Klingen zu bringen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Neuen Lieder, die es in großer Zahl gibt, für die Gottesdienste einzustudieren.

1969 wurde in der St. Josefskirche die erste Rhythmusmesse gefeiert, damals erlaubte Pfarrer *Johann Grömer* diese musikalische Gestaltung, was zu dieser Zeit nicht selbstverständlich war.

Es gab immer wieder Gruppen, die sich zum Singen trafen; anfangs waren es Firmlinge, dann Sangesbegeisterte

der Pfarre, die etwa 20 Jahre von *Martha Braunsberger* betreut wurden – heute finden sich etwa 25 Frauen und Männer aus der Umgebung zusammen, um einmal im Monat einen Gottesdienst musikalisch zu gestalten. Durch unser gemeinsames Singen wollen wir dazu beitragen, die Gottesdienste und Feiern in der Kirche ansprechend mitzugestalten.

Wir freuen uns, wenn jemand neu zu unserer Gruppe dazukommt.



Chorleiterin Lisi Loidl



Hallo Kinder!

Für heute habe ich mir noch ein letztes meiner Lieblingslieder aufgehoben: wusstet ihr, dass ihr „ein Ton in Gottes Melodie seid? Ein schöner Ton, in seiner Symphonie?

Ob Dur, ob moll, ob leise oder laut...“

Das ist jetzt vielleicht ein bisschen schwer zu verstehen, aber man kann sich das so vorstellen, als ob Gott für uns eine Lebensmelodie geschrieben hätte. Melodien gehen manchmal hinauf und manchmal hinunter, d.h. manchmal sind wir erfolgreich, ein anderes Mal fallen uns Sachen einfach schwerer. Wenn wir fröhlich sind, erklingt unsere Melodie in Dur, es gibt aber auch Situationen, die uns traurig machen, dann klingt

unser Lied in moll. Die stillen Momente in unserem Leben, erklingen leise, manchmal sind wir aber so voller Energie und Begeisterung, dass wir unsere Freude einfach laut heraus“posaunen“ möchten.

So hat jeder seine eigene Lebensmelodie, und alle diese Melodien und Töne sind Teile von Gottes riesiger Komposition. Und alle diese unsere Lebensmelodien sind wichtig und wertvoll!

Auch wenn wir uns jetzt in den großen Sommerferien nicht sehen, so hoffe ich doch, dass ihr manchmal an mich und meine Hitparade denkt. Und vielleicht werden ja meine Lieblingslieder auch eure Lieblingslieder?!

Einen schönen Sommer wünscht euch

Euer Fridulin

Wir laden ein:

Juni
So, 30. **Ministrantenausflug**
So, 30. 10⁰⁰ **Kindergottesdienst** des
Caritas-Kindergartens Laakir-
chen Pfarrkirche Laakirchen

Juli 19
So, 07. ab 10⁰⁰ **Grillfest** der Evan-
gelischen Pfarrgemeinde
So, 21. – Sa, 27. **JS- und Minilager** in
St. Leonhard bei Freistadt

Aug. 19
Do, 15. **Mariä Himmelfahrt:**
Laakirchen: 8³⁰ Gottesdienst mit
Kräutersegnung Pfarrkirche
Laakirchen
10⁰⁰ Familienmesse
Steyrermühl: 10⁰⁰ St. Josefs-
Kirche Steyrermühl
Lindach: 7⁴⁵ Gottesdienst

Sep 19
So, 01. 10⁰⁰ **Feldmesse** im Rahmen
der Hofroas bei Fam. Danner,
Loitesberg 2
So, 08. 10³⁰ **Katzensteinmesse** (bei
Schlechtwetter im Laudachsee-
gasthaus)
Sa, 14. 14⁰⁰ **Ministranten-Start**
Pfarrheim Laakirchen
Sa, 21. 14⁰⁰ **Jungscharstart**
Pfarrheim Laakirchen

Okt. 19
Di, 01. **Herbstausflug** der KFB 8⁰⁰
Abfahrt Pfarrhof
So, 06. 8³⁰ **Erntedankfest** Laakirchen
Pfarrkirche Laakirchen
10⁰⁰ Kindergottesdienst
So, 06. 8³⁰ **Erntedankfest** Lindach
Pfarrkirche Lindach
So, 13. 10⁰⁰ **Erntedankfest**
Steyrermühl St. Josefs-Kirche
Steyrermühl
Sa, 19. 18⁰⁰ Festlicher **Gottesdienst**
für die **Jubelhochzeitspaare**
des Jahres 2019
Pfarrkirche Laakirchen
Jugendstart: Anfang Oktober - nähere
Infos folgen



Das Pfarrblattteam wünscht allen
einen erholsamen Urlaub
und schöne Ferien!

Aus unserer Pfarre

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen:
Steinmayer Jakob, Hüttwinkel 13
Ivanovic Andrej, Schererstr. 12a
Niemezek Kim Sophie, Traunreiterweg 5
Hendel Mariella Evelin, Rahstorf 23

Aus unserer Pfarre

Feller Lara, Oberweis 27
Stadler Sophie, Silbermayrstr. 1/d
Helweger Elias, Schererstr. 5b
Waldl Manuel, Dr. Wimbergerstr. 10a
Haupt Vincent, Panoramaweg 5/1
Forsthuber Sophia und Sarah,
Dr. Linsinger-Str. 12
Lind Nina, Neue Heimat 11
Lindach:
Pum Flora, Matzing
Schwaiger Jesef Yannick, Vorchdorf
Lunzer Tobias Stefan, Vorchdorf
Hummer Magdalena, Laakirchen

Den Bund fürs Leben schlossen



Laakirchen:

Secklehner Dominik –
Pesendorfer Magdalena
Maier Jürgen – Mayrhofer Christine

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen:

Bauer Franziska, Wolfstr. 3
Bayrhuber Franziska, Gmunden
Windischbauer Rosa-Maria, Gschwand-
ter Str. 12
Albecker Anton, Oberweis 22
Hutterer Leopoldine, Kranabeth 7
Loskarn Norbert Matthäus, Dr. Mitter-
bauer Str. 6/2

Wieser Josefa, Wolfstr. 3
Haslbauer Gertrud, Gmöser Str. 14a
Steyrermühl:

Böhm Othmar, Helenental 7
Puchinger Oskar, In der Au 19

Lindach:

Fenzl Walter
Pumberger Helmut